

T 3: Die Berliner Juden (8 h)

Die Berliner Juden, in den ersten Jahrhunderten ausgegrenzt und mehrfach vertrieben, gewannen seit der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts immer mehr an Bedeutung. Die Kultur- und Wirtschaftsgeschichte Berlins in der Epoche zwischen Reichsgründung 1871 und Machtergreifung der Nazis 1933 kann ohne ihr Wirken nicht verstanden werden.

Route:

Man muss unter den vorgeschlagenen Besichtigungen eine Auswahl treffen.

- Beginn: Klosterviertel, die Keimzelle jüdischer Besiedlung.
- Spaziergang durch die Spandauer Vorstadt (Scheunenviertel), evtl. Besuch der Ausstellungen im Haus Schwarzenberg: Anne Frank Zentrum, Blindenwerkstatt Otto Weidt, Gedenkstätte „Stille Helden“.
- Große Hamburger Straße: Alter Jüdischer Friedhof (Moses Mendelssohn), Ehem. Jüdischer Knabenschule/Altersheim. Seit 1993 Jüdische Oberschule.
- Evtl. Besichtigung der größten deutschen Synagoge Rykestraße (F) in Prenzlauer Berg (nur Do + So) oder der Neuen Synagoge (F) in der Oranienburger Straße. Tucholskystraße: Der Zentralrat der Juden.
- Bebelplatz: „Bibliothek“, das Mahnmal zur Bücherverbrennung
- Über Hausvogteiplatz (jüdisches Modeviertel) und Jägerstraße (Bankhaus Mendelssohn, Salon Rahel Varnhagen) zum Holocaustmahnmal, evtl. Besuch des Ortes der Information.
- **Mittagspause**
- Evtl. Führung durch das Jüdische Museum Lindenstraße (F).
- Fahrt zur Villenkolonie Grunewald und über den Kurfürstendamm: Jüdisches Großbürgertum, Wissenschaftler, Künstler im frühen 20. Jahrhundert.

Themen:

- Frühe Geschichte der Berliner Juden 1295 - 1573
- Immigration: Die Wiener Juden
- Jüdische Aufklärung (Moses Mendelssohn)
- Die Berliner Literatursalons: Henriette Herz, Rahel Varnhagen
- Die Hardenbergsche Reform 1812
- Emanzipationsgesetz 1869
- Immigration aus Osteuropa
- Jüdisches Leben in der Spandauer Vorstadt
- Jüdische Bankiers, Industrielle, Verleger, Wissenschaftler, Künstler im Kaiserreich und in der Weimarer Republik
- Die „Kurfürstendammkrawalle“. Die Nürnberger Rassengesetze 1935. Die Reichskristallnacht 1938. Jüdisches Leben in Berlin bis 1941. Der Judenstern. Die Konzentrationslager. KZ Sachsenhausen
- Die Wannseekonferenz
- Überleben in Berlin: Juden im Untergrund. Der Rosenstraßenprotest 1943.
- Nach 1945: jüdisches Leben in Westberlin/Ostberlin
- Immigration: Juden aus der Sowjetunion/Rußland
- Die Rückkehr jüdischer Emigranten nach Berlin
- Jüdisches Leben in Berlin heute. Die jüdischen Gemeinden. Ausblick.

Führungen zu bestimmten Themen werden nur von einigen oder gar einzelnen Guides angeboten. Bitte frühzeitig buchen.